



RICHARD-WAGNER-VERBAND
DÜSSELDORF E.V.



Thomas Mann Gesellschaft
Düsseldorf e.V.

Düsseldorf, den 19. Juli 2017

Buchvorstellung

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer und Prof. Dr. Hans Rudolf Veget

im Gespräch über das Buch

„Wehvolles Erbe“

Richard Wagner in Deutschland – Hitler, Knappertsbusch, Mann

von Prof. Dr. Hans Rudolf Veget

19. September 2017, 19:30

Haus der Universität

Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

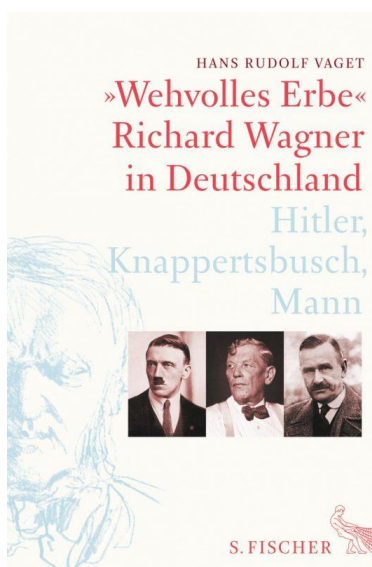
Parkmöglichkeit: Tiefgarage Kö-Bogen (Einfahrt Kö-Bogen-Tunnel über Hofgartenstr.)

Eintritt € 10, Mitglieder € 7, Schüler/Studenten frei

Eine Veranstaltung des Richard-Wagner-Verbandes Düsseldorf e.V. in Kooperation mit der Thomas Mann-Gesellschaft Düsseldorf e.V.

Mit dieser Buchpräsentation ist es uns gelungen, zwei der renommiertesten Wagner-Forscher der Gegenwart, die in ihrem Wirken entscheidende Akzente für die moderne Wagnerforschung gesetzt haben, für eine Veranstaltung zu gewinnen.

Über das Buch



Adolf Hitler und Thomas Mann waren nicht nur politische Feinde, sie waren auch Gegenspieler, wenn es um das geistige Erbe Richard Wagners ging. Das wußte der Dirigent Knappertsbusch für sich zu nutzen – mit nachhaltigen Folgen.

Hitler als Wagnerianer –diese Leidenschaft prägt die Persönlichkeitsbildung und zieht sich als rote Linie durch sein Leben von der Jugend in Linz bis hin zum Untergang im Führerbunker. Hans Rudolf Veget beschreibt erstmalig diese Konstante mit all ihren Facetten, Voraussetzungen und weitreichenden Folgen.

Hans Rudolf Veget deckt in seiner unzählige Quellen und die aktuelle Forschung auswertenden Studie die unheilvolle Verquickung von Ästhetizismus und Politik auf und deutet das kontroverse

Ringen um Wagners „wehvolles Erbe“ als eine wegweisende Etappe auf dem Weg zu einem geläuterten Selbstverständnis der Deutschen.

Prof. Dr. Hans Rudolf Veget

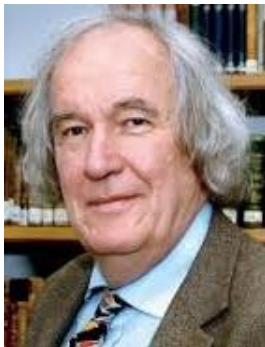


Hans Rudolf Veget, geb. 1938 in Marienbad, ist emeritierter Professor für German Studies and Comparative Literature am Smith College Northampton, Massachusetts. Schwerpunkte seiner Forschung sind Johann Wolfgang von Goethe, Richard Wagner und Thomas Mann, zu denen er zahlreiche Arbeiten vorgelegt hat. Veget ist zudem Mitherausgeber der Großen kommentierten Frankfurter Ausgabe Thomas Manns sowie Gründer und von 2005 bis 2013 Mitherausgeber der Zeitschrift „wagnerspectrum“.

Publikationen (Auswahl)

- *Goethe. Der Mann von 60 Jahren*, 1982
- *Seelenzauber. Thomas Mann und die Musik*, 2006.
- *Thomas Mann's „The Magic Mountain“*, 2008.
- *Thomas Mann, der Amerikaner. Leben und Werk im amerikanischen Exil*, 2011.

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer



Dieter Borchmeyer, geb. 1941 in Essen, studierte Germanistik und katholischen Theologie an der Universität München. Promotion 1970. 1982 wurde er als Professor für Theaterwissenschaft an die Universität München berufen. Seit 1988 war er Ordinarius für Neuere Deutsche Literatur und Theaterwissenschaft an der Universität Heidelberg. Von 1991 bis 1993 amtierte er als Dekan der Neuphilologischen Fakultät. Seine Zeit in Heidelberg wurde immer wieder unterbrochen durch Gastprofessuren an zahlreichen Universitäten in Frankreich, Österreich und vor allem den USA.

Von 2004 bis 2013 war er Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Sein Arbeitsfeld ist vor allem die deutsche Literatur vom 18. bis 20.

Jahrhundert und das Musiktheater mit Monographien zu Goethe, Schiller, Mozart, Richard Wagner, Nietzsche und Thomas Mann.

Publikationen (Auswahl)

- *Das Theater Richard Wagners. Idee – Dichtung – Wirkung*, 1982
- *Richard Wagner. Ahasvers Wandlungen*, 2002
- *Richard Wagner. Werk – Leben – Zeit*, 2013,
- *Was ist deutsch? – Die Suche einer Nation nach sich selbst*, 2017